

INFORMATIONSBLATT

zur Bürgerbeteiligung bei Unterschutzstellungen nach § 9 Absatz 2 des Brandenburgischen Naturschutzausführungsgesetzes (BbgNatSchAG)

Der beiliegend ausgelegte Verordnungsentwurf ist die Grundlage zur Ausweisung eines Landschaftsschutzgebietes im Land Brandenburg. Sie haben nach § 9 Absatz 2 BbgNatSchAG das Recht, Bedenken und Anregungen vorzubringen.

Machen Sie bitte von Ihrem Recht Gebrauch!

Beim Durchlesen des **Verordnungsentwurfs** sollten Sie folgende Hinweise beachten:

1. Prüfen Sie anhand der beigelegten Karten bzw. der Flurstücksliste, ob Sie von der Unterschutzstellung betroffen sind.
2. Lesen Sie den Verordnungstext unbedingt **vollständig** zu Ende.
3. Ihre Bedenken und Anregungen bitte ich Sie unter Angabe von Namen und Adresse, bei Grundstücken auch der Gemarkung, Flur und Flurstücksnummer, schriftlich bei einer der angegebenen Stellen einzureichen.

Nur unter diesen Voraussetzungen können Ihre Vorschläge berücksichtigt, d.h. ggf. in den Verordnungstext aufgenommen werden.

Ihre Daten werden nur im Rahmen des Unterschutzstellungsverfahrens erhoben, verarbeitet und gespeichert.

Sie erhalten in jedem Fall ein Antwortschreiben, in dem Ihnen das Ergebnis der Prüfung Ihrer Einwendungen mitgeteilt wird (bitte Name und Adresse vollständig angeben).

Da alle Anregungen und Bedenken im Verfahren einzeln geprüft und abgewogen werden, kann die Beantwortung einen längeren Zeitraum in Anspruch nehmen, wofür ich schon im Voraus um Ihr Verständnis bitte.

Vielen Dank für Ihr Interesse und Ihre Mitwirkung am Ausweisungsverfahren.